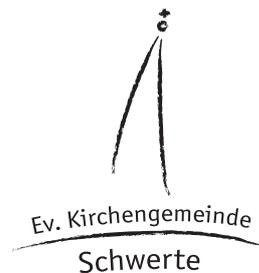


Das Wort zum Tag

Sonntag, 09. Mai 2021



Muttertag – ein dickes Lob an alle Mütter!

Sie sind großartig, die Mütter aller Generationen. In diesem Jahr in Coronazeiten ist dieser Ehrentag besonders wichtig, und sie haben es besonders nötig, dass man an sie denkt.

Denn sie leisten gerade Unglaubliches. Und sie tun es mit einer Selbstverständlichkeit, vor der man nur den Hut ziehen kann. Die Welt ist auf den Kopf gestellt, aber die Mütter sind da und kümmern sich.

Mit Phantasie und Geduld geben sie den Kindern, die verunsichert sind und ihren gewohnten Tagesablauf vermissen, Struktur und Halt. Sie erklären und trösten und ermutigen. Sie ersetzen in einer Person Lehrer und Lehrerinnen, Erzieher und Erzieherinnen, auch Freunde und Freundinnen. Sie beherbergen und bekochen ihre längst erwachsenen Kinder, die wieder zu Hause eingezogen sind, als wäre nichts selbstverständlicher auf der Welt.

Als Großmütter unterstützen sie Kinder und Enkelkinder, auch wenn sie sie nicht besuchen dürfen. Und sie denken sich tapfer in moderne Medien ein, nur um in Kontakt bleiben zu können.

Und dabei arbeiten sie. Weil sie es müssen. Weil sie es wollen. Oft arbeiten sie unter großer Belastung in der Pflege, im Einzelhandel oder in anderen Berufen, die gerade hoch gelobt werden, aber normalerweise viel zu wenig Anerkennung und Lohn bekommen.

Sie lachen und weinen. Sie hoffen und klagen.

Sie sind erschöpft und dankbar, frustriert und aufgewühlt und manchmal völlig am Ende, aber sie halten durch. Ihr seid großartig, liebe Mütter! Um das auszudrücken reicht nicht mal der Muttertag. Für mich persönlich braucht es auch eigentlich keinen Muttertag, um das auszudrücken. Dieses Lob sollte eine Mutter jeden Tag zu spüren bekommen und eben nicht nur am Muttertag. Dennoch schreibe ich diese Zeilen.

Gott wird in der Bibel manchmal wie eine Mutter beschrieben.

*„Ich bin für euch da wie eine Mutter. Ich Sorge für euch. Ich tröste euch, wie einen die Mutter tröstet.“
Jesaja 66,13*

In diesen Tagen wird mir mehr als sonst deutlich, was das bedeutet. Und was alles darin steckt. Und wie großartig es ist zu denken, dass Gott wie eine Mutter da ist.

Allen Müttern heute Dank und Respekt und hoffentlich genug Kraft, Hoffnung und Trost!

Und bleiben Sie behütet und gesund!

Ihr und Euer Daniel Groß

P.S.: Wenn ich nun am kommenden Donnerstag mit dem Wort zum Tage dran wäre - es ist Christi Himmelfahrt und auch Vatertag - dann hätte ich diese Lobeshymne auf die Väter geschrieben, die in diesen Zeiten ebenso viel leisten. Im Endeffekt geht vieles einfach auch nur gemeinsam - Hand in Hand :-)